



Information zum Launch des Aussteigerprogramms „Intelexit“

Montag, 28. September 2015

Geheimdienstmitarbeiter und -mitarbeiterinnen zum Ausstieg bewegen

Intelexit ist ein Aussteigerprogramm für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der uns bekannten und unbekanntem Geheimdienste weltweit, mit Fokus auf jeglichen illegalen und demokratiefeindlichen Handlungen durch Geheimdienste. Intelexit startet am 28. September 2015 und stellt für alle Angehörigen der geheimdienstlichen Szene eine Anlaufstelle zu allen Fragen, die einen möglichen Ausstieg betreffen, dar. Wir sehen uns nicht als neutrale Beratungsstelle, sondern möchten Interessierte in ihrer Entscheidung auszusteigen bestärken.

Darüber hinaus bietet Intelexit Unterstützung bei all den weiteren Schritten weg vom verfassungsfeindlichen Agieren: Aufklärung zu ethischen Fragen im Zusammenhang mit Überwachungstätigkeit, Unterstützung beim Erstellen eines Kündigungsschreibens, Hilfe bei der Durchführung des Ausstiegs und beim Aufbau eines neuen Lebens.

Wir können hier insbesondere auf die Kooperation mit potentiellen neuen Arbeitsgebern verweisen.

Geplante Aktionen in der nächsten Woche

Heute startet die Webseite intelexit.org mit Informationen und einem Video mit Testimonials von Thomas Drake, NSA Whistleblower, Bruce Schneier, Sicherheitsexperte und Walter Eichner, ehemaliger Stasi-Mitarbeiter. Im Laufe des Tages wird es auch eine deutsche Version des Videos geben.

Aktionen am Montag, 28. September 2015:

Mithilfe diverser Werbeautos, welche die Gebäude der GCHQ und NSA umkreisen werden, senden wir unsere ersten Direktbotschaften an unsere Zielgruppe – die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter diverser Geheimdienste. Auch in Deutschland gibt es direkte Live-Aktionen:

Wir nehmen die Clay Kaserne (Wiesbaden) und den Dagger Complex (Darmstadt) als Standorte des US-amerikanischen Geheimdienst in Deutschland, die Hauptdienststelle des BND in Berlin und das amerikanische Konsulat in Berlin ins Kreuzfeuer unserer Werbekanonen. Zusätzlich

teilen unsere Botschafter und Botschafterinnen Broschüren und Infomaterial an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des GCHQ aus.

Aktionen am Dienstag, 29. September 2015:

Im Rahmen einer direkteren Botschaftsübermittlung unserer Dienste wenden wir uns telefonisch und via Fax/E-Mail bei den Sammelstellen der Geheimdienstmitarbeiter und -mitarbeiterinnen weltweit. Sinn und Zweck dieser Aktion ist es in erster Linie, unsere Bekanntheit in der Zielgruppe zu steigern, um dann in zweiter Linie diejenigen, welche aus dem System der Geheimdienste aussteigen wollen, auch auffangen zu können.

Embedded Journalists sind herzlich gebeten, sich vorab bei uns zu melden, damit sie bei dieser Aktion live dabei sein können.

Aktionen am Mittwoch, 30. September 2015:

Für die Frühaufsteherinnen und Frühaufsteher unter den Journalistinnen und Journalisten beginnt der Tag mit einer geheimen Aktion, zu der Sie eingeladen sind, wenn Sie sichere Kommunikationswege nutzen (etwa PGP oder Jabber & OTR).

Später findet eine Pressekonferenz (Einladung folgt) statt, an der folgende Personen teilnehmen werden:

Nighat Dad, Pakistan Digital Rights Foundation: Drohnenüberwachung und -kriege gesteuert aus Deutschland

Mitat Özdemir, Sprecher der Initiative „Keupstraße ist überall“: Erfahrungen mit der NSU und dem Verfassungsschutz

Jérémie Zimmermann, La Quadrature du Net: Massenüberwachung, Pressebespitzelung, Verlust von Privatsphäre

Sandra Baierl, Pressesprecherin von Intelexit, auch bekannt als lizvix: Fragen und Antworten

Kontakt

Pressekontakt: pressinfo@intelexit.org PGP key ID: 0xA74363CF

Aussteigerkontakt: exit@intelexit.org PGP key ID: 0x282F5DCA